

PROJEKTINFORMATION

Verbesserung von Schadstoff-Registern (PRTR) in den westlichen Balkanländern und der Republik Moldau



Kohletagebau und
Wärmeleistungswerk
Pljevlja, Montenegro

Quelle: iStock (103606346, goce)

Hintergrund

Register zur Erfassung der Freisetzung und Verbringung von Schadstoffen (PRTR) sind wichtig, um den Zugang der Bevölkerung zu Informationen über Schadstoffe, Freisetzungen und die Verbringung von Abfällen zu gewährleisten. Viele Länder des Westbalkan zeigen gute Fortschritte bei der Entwicklung und Verbesserung ihrer PRTRs oder bekunden ihren Bedarf an deren Einrichtung. Die Projektpartner mit Ausnahme von BiH und dem Kosovo sind Vertragsparteien des UNECE-PRTR-Protokolls. Alle Partner sind daran interessiert, ihre Systeme für die Umsetzung der integrierten Berichterstattung von E-PRTR und Großfeuerungsanlagen, des EU-Registers für Industriestandorte und der EU-Richtlinie über Industrieemissionen weiterzuentwickeln.

Projekt

Das Projekt unterstützt seine Partner bei der Entwicklung oder Verbesserung ihrer PRTRs und befähigt die zuständigen Behörden, Betreiber und CSOs zur Umsetzung der integrierten E-PRTR- und LCP-Berichterstattung, der Berichterstattung an das Register der Europäischen Union für Industriestandorte, der Richtlinie über Industrieemissionen und des PRTR-Protokolls der UNECE. Ziel ist eine fundierte Entscheidungsfindung im Sinne der Nachhaltigkeit. Als Ergebnis der technischen Unterstützung, des Aufbaus von Kapazitäten und des Erfahrungsaustauschs, der Übertragung, Umsetzung und Durchsetzung der einschlägigen EU-Rechtsvorschriften und des UNECE-PRTR-Protokolls werden die zuständigen Behörden über funktionierende PRTRs verfügen. Dies bietet der Öffentlichkeit wichtige Informationen über potenzielle Risiken und ver setzt die Zivilgesellschaft in die Lage, dagegen vorzugehen, die Betreiber dazu, ihre Emissionen zu verringern, und die Entscheidungsträger, Fortschritte bei der Erreichung der europäischen Umweltstandards und der Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

Stand: Mai 2021

Land: Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Republik Moldau, Montenegro

Laufzeit: 05/2021 – 05/2023

Adressaten der Beratung: Nationale Kontaktpunkte und andere offizielle für PRTR zuständige Stellen, Betreiber, Nichtregierungsorganisationen (NGOs)

Durchführende Organisationen: Participatio Environmental Policy Advisory Ltd., mit Resource Environmental Center Albania, Resource Environmental Center BiH, Resource Environmental Community Montenegro and EcoContact, Moldau

Projektnummer: 156360

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)
Sabine Grimm
Tel.: +49-340-2103-2954
sabine.grimm@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA
Dr. Sonja Otto
Tel.: +49-340-2103-2210
sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm